

Über den Tellerrand schauen und teilen

Immer wieder standen sie auf der Fensterbank, lagen im Klassenzimmer und gehörten keinem:

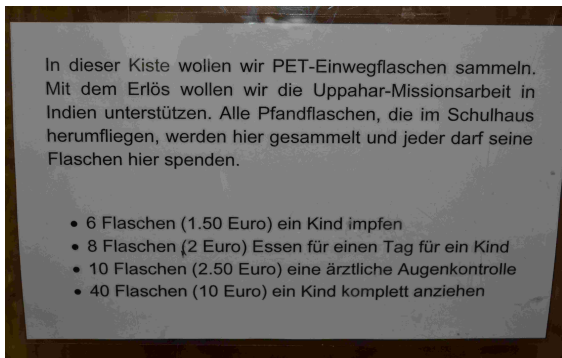
leere Pfandflaschen.



Manche Schüler sammelten sie ein, besserten so ihr Taschengeld auf oder gaben das Geld in die Klassenkasse, um die Klassenfahrt zu finanzieren. Das waren gute Maßnahmen, um den wertvollen Flaschenmüll einzusammeln.

Dann kam mir die Idee, die Flaschen für einen guten Zweck zu sammeln, denn uns geht es wirklich richtig gut. Schnell gewann die Idee weitere Anhänger und unser Hausmeister Cornelius Haefner baute eine Sammelbox, in die wir herrenlose Flaschen werfen konnten.

Inzwischen hatte sich die Patenschaft zu einer indischen Schule in Khorda entwickelt, die den Familien ihrer Schüler vielerlei Hilfen anbietet. Unser Hilfsprojekt war geboren.



Die Schüler waren begeistert und so manche Mutter wunderte sich zunächst, dass die Pfandflaschen nicht wieder zurück kamen.

Viele Schüler werfen mittlerweile immer wieder eine leere Flasche hinein, um den Menschen in Indien zu helfen, denn jeder weiß, wie seine Hilfe konkret aussieht:



Seit ca. einem Jahr sammeln alle fleißig und so konnten wir im Mai 2014 schon 1000 € nach Indien überweisen und vielen Menschen lebensnotwendige Hilfe zukommen lassen.

Elke David